

Zur Erinnerung an Georg Unger.

Es ist wieder einmal die Zeit gekommen, in welcher die Blicke der ganzen gebildeten Welt sich nach Bayreuth richten. Laufende und Ueberlaufende haben sich gerüfelt, dorthin zu pilgern und künstlerische Offenbarungen zu empfangen, losgelöst vom geschäftlichen Treiben unserer Zeit. Sie möchte bei diesem neuen Zeitabschnitt unserer Kunst eine alte schöne Sitte erfüllen, die unsern Blick nach rückwärts lenkt und bekehren auf die rüchtere, welche nicht mehr unter uns weilen. Der Meister und sein großer Freund Franz List haben uns von den großen Taten ihres Lebens, aber auch darüber wurde dahingewirft, dessen Lebenskraft noch Menschenalter überdauern konnte. Und von diesen steht uns keiner so nahe, ist keiner mit der Erinnerung unserer Väter so lebendig verbunden, als der erste Siegfried Bayreuth's, Georg Unger, den unser neuerstehendes Kunstleben fast in uns verkettete. Ein Blick zurück auf diese edle deutsche Gabe, und wahrlich es bebte eine elementare Gewalt so viel Kraft, so viel Lebenskraft zu erschauen. Ein herrlicheres Denkmal können wir dem Freunde nicht errichten, als mit dem bisher noch nie in die Öffentlichkeit gelangten Briefe Richard Wagner's an seinen damaligen „jungen Freund“, den wir unseren Väter als eine köstliche Gabe heute bieten.

Zu derselben nur einige bescheidende Worte. Wagner hatte mit dem Tode des genialen Sängers Schorr v. Carolsfeld einen großen Verlust erlitten; man muß die seine Schrift „Erinnerungen an Schorr v. Carolsfeld“ lesen, um zu erkennen, welche ungeheure Hoffnungen Wagner auf diesen Künstler setzte, wie hier der seltsame Fall eingetreten war, daß ein großer schaffender Künstler sein Ideal vollständig auf Erden wandeln mußte. „Wer ermitte, wo welche Hoffnungen ich mich wandeln mußte, da dieser wunderbare Sänger in mein Leben getreten war“ — „er ward mir schnell zu einem Väter für das ich seiner ungemessenen Begabung wegen, in ein tragisches Bangen gerieth.“ Diese Urtheile Wagner's müssen angeführt sein, da sie den Maßstab für die Werthschätzung Unger's an die Hand geben: Wagner betrachtete Unger als einen vollständigen Erbs jenes genialen Künstlers. „Seit Schorr's Tode wünschte ich, daß ich auf Neues, Unbekanntes angewiesen war. Ich hoffte nicht, dieses mir fertig entgegenzutreten zu sehen, sondern vermehrte immer, es mir erst herauszubringen zu müssen. Um den Nechten zu erkennen, beehrte es für mich nicht nur

der guten und ausreichenden Begabung, sondern ich mußte auf den Charakter, den höheren Ernst desjenigen rechnen können, den ich fortan als mit bestimmt erkennen sollte. — Und nun machen Sie mir in hebrer Dank die große Freude! Haben Sie nicht Vertrauen zu mir! So heißt es in einem anderen ebenfalls noch unerschütterlichen Briefe Richard Wagner's an Georg Unger, der ebenfalls ein schönes Denkmal für den Künstler, speziell auf die Beziehungen Unger's zu Schorr von Carolsfeld hinweist. Wie sich der Meister diesem Künstler in Liebe angewandt hatte, so umfaßte er auch Unger in herzlichster Sympathie und trug ihn mit der Kraft des Genies zu den Höhen nie geahnter Leistungsfähigkeit. So möge denn der Brief Wagner's unsern Väter willkommen sein als das Denkmal idyllischer Auerkennung an einen Künstler, der mit ganzer Begeisterung sich seinem Berufe hingab, der mit heiserer Liebe die Kunst umfaßte. Wüßten die, denen das Glück zutheilt wird, in Bayreuth den hehren Klängen des Meisters zu lauschen, bei dem Blick auf die granitene Tafel, welche die Namen der Mitwirkenden des ersten Festspiels in goldenen Lettern zeigt, ein wehmüthiges Gedenken dem Künstler weihen, den ein hartes Schicksal so schnell den Seinen und seiner Kunst entriß.

* Gesammelte Schriften, Leipzig C. B. Fritsch, Bd. 8.

Mein weither Freund!

Joh. bezugge Ihnen, dass Sie mit Oben bei den Prospekten meine besten Erwartungen erfüllt haben: Lassen Sie hierüber ganz klar! Sie haben sich alles auf das Genuesse angesprochen, was ich Ihnen über den Charakter der Rolle sagte, und dem ich nicht und fest, und bringen alles zu erret ich wohlwollend, Wunders. Wenn hätte ich Sie jedes Zweckes hierüber fahren zu lassen, und wenn Ihnen diese selbst möglich ist — nicht wenig, und noch (wird es nicht sein) mit den reinen Klängen übergeben zu beschaffen, die ja vom Jahre schon nach der nächsten Zeit. Ihre Organisationsforderung gewesen, was ich von der Besichtigung der Kehlände zu befragen, in Ihren Vort. herrschaft Sie gegenüber wieder mehr als Sie glauben dürften gemacht gefallen sind.

Ersehen Sie hierdurch neuen Tadel sondern die lebhafteste Sorge, Ihre so bedeutende Leistung unvollendet sein und vollendet zu wissen. Lassen Sie sich auch anerkennen auch durch nichts in uns weilen. Sie haben Grund zu einem vollen Vertrauen zu sich selbst! Mit den besten Wünschen, Ihr ergebener Freund, Adlandweg

Salle, den 28. Juli.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen in Halle. Sitzung am 28. Juli.

Im Anblich an seinen Bericht über die neustliche Befestigung des fließenden Wasserwerkes in Beelen theilte Hr. D. Baumert eine von D. Feuchert angefertigte und vom Redner ergänzte neuere Analyse des hiesigen Leitungswassers mit. Demnach sind in 1 Liter dieses Wassers enthalten: 0.0220 g Gesamtschwefelstoff, und zwar:

- 0.25974 g schwefelwasserstoffhalt. Sulf.,
0.12290 „ fohlenwasserstoffhalt. Sulf.,
0.06705 „ fohlenwasserstoffhalt. Magnesia,
0.0008 „ Eisenoxyd,
0.1321 „ Chlorium (Kochsalz).

Bei dieser Gelegenheit machten die Herren Oberingenieur Weeg und Prof. Richter auf die von ihnen beobachteten Schwankungen in der Härte unseres Leitungswassers aufmerksam. In einer längeren Erörterung gab die Frage nach der Herkunft desselben Veranlassung.

Während von der einen Seite jede Beziehung unseres Leitungswassers zu dem Saale- und Elsterwasser in Abrede gestellt und behauptet wird, das ertere entkümme einem, dem Weiler-Änge durchgehenden, durchsichtigen Grundwasserfließen, glaubte sich Hr. Prof. v. Fritsch, dessen Untersuchungen die Herren Professor Richter, D. Sonnemann, Oberingenieur Weeg, sowie die übrigen Mitglieder der Versammlung bekräftigten, aus geologischen Gründen dieser Ansicht nicht anschließen zu können. Redner hält vielmehr das den Weiler-Änge durchdringende Wasser für sein eigenartiges Grundwasser, sondern für durch die atmosphärischen Niederschläge vermehrtes, sowie durch natürliche Bodenfiltration gereinigtes, seinem ursprünglichen Charakter vollständig entbehretes Saale- und Elsterwasser.

Die Auffassung von der Herkunft unseres anerkannt dorstigen Leitungswassers darf natürlich nie zu der durchsichtigen fälschen Vorstellung führen, als ob das Weiler-Änge Wasserwerk das Wasser durch der Saale und Elster entnahme und durch künstliche

Filtration reinige. Eine solche findet, wie schon in unserer Bericht über den Ausflug nach Beelen betont wurde, überhaupt nicht statt, sondern das Wasser im Weiler-Änge hat, wie die Schöpfproben den Theilnehmern an dem erwähnten Ausfluge bezeugen, dabeist best. in den Sammelbehältern bereits die allgemeine anerkannt guten Eigenschaften.

Uebergend zu einem anderen Gegenstande stellte Hr. D. Baumert zur Ergänzung früherer Mittheilungen über die Bestandtheile des Kupfervitriols mit, daß aus demselben nunmehr auch der aromatische Bestandtheil der Kamille, das Kamillenöl, erhalten worden ist und zwar von Campanoni und Grimaldi aus der weissen (italienischen) Kupine durch Destillation derselben mit Wasserdampf. Redner gebietet gelegentlich eine gleiche Prüfung mit unserer hiesigen (gelb- und blau-) Kupine vorzunehmen.

Auf eine Anfrage des Hrn. Oberl. v. Wörtes in Bezug auf eine kürzlich erschienene Verfügung des Direktors der Provinzial-Sachen, betreffend die Anordnung von Dampfmaschinen und verschiedenen anderen Apparaten, gaben die Herren Oberingenieur Weeg und D. Fritsch die gewünschten technischen Erläuterungen.

Der ertere sprach sodann über mechanische Hilfsmittel zum Heben und Transportieren sehr bedeutender Lasten, wie z. B. von Geschloßen, Ranzgeräthen u. dergl. Redner erwähnte besonders bei der Konstruktion und Anwendung der hydraulischen Krähne.

Die Verammlung beschloß, die Bewusstheitigkeit im gegenwärtigen Sommerhalbjahre am 9. Aug. zu beenden und das Winterhalbjahr am 28. Okt. zu beginnen. — Am 28. Okt. wird dann die beschlossene einjährige Sammelversammlung in Siedebred abgehalten werden.

Nächste Sitzung: Donnerstag den 2. Aug. 8 1/2 Uhr in „Stadt-Saal“. Gäste willkommen.

Provinzial-Nachrichten.

XX Aus dem nordöstlichen Theile des Kreises Bitterfeld, 26. Juli. Die Roggen-Änte ist jetzt bei uns im vollen Gange, fast aber viel zu wünschen übrig, und ist kaum als Mittel-Änte zu bezeichnen, da der Stengel sehr dünn steht und wenig Ertrag an Körnern und Stroh liefert. Weizen, Gerste und Hafer stehen besser, während die Kartoffeln eine recht gute Änte

zu beschreiben scheinen, da wir ja in letzter Zeit Regen genug gehabt haben, welcher unserm Sandboden nicht fehlen darf. Auch die Rüben und der 2. Schnitt der Weizen scheinen sich ziemlich gut zu machen, während die Heu-Änte eine nur geringe war. Erdbeeren gab es in reichem Maße und auch viel Süßholzwurzeln, während die Saureicheren nur spärlich zu finden sind. Die Pflanzen beschreiben viel Gertrau, weniger Heide und Bienen. In einigen Ortschaften, z. B. Friedeborf u. s. w. sind die Obstbäume von unglücklichen Wäpsten fast ganz kahl getroffen.

3 Weimar, 26. Juli. Heute verschied infolge eines Herzschlags der Bitterfelderische Kant-Alexander-Sperberer hier. Zu ihm bezieht die thüringische Provinzial-Verwaltung einen ihrer besten Vertreter und kuniglichen Förderer, aber auch in weiteren Kreisen Deutschlands ist sein Wirken auf diesem Gebiete wiederholt anerkannt worden. Die fiskalischen Gewässer von Weimar und Umgebung hatte er hauptsächlich aus dem Grunde erpädet, um darin die Fischzucht in rationeller Weise zu betreiben. In erster Linie suchte er dies durch eine Fisch-Verwaltung zu erreichen, in zweiter strebte er an, namentlich die Forellen zu züchten, indem er aus fischreicherer Gegenden eins- und mehrerlei Forellen massenhaft ankaufte und in die Zim einsetzte. Im Ansehn, das er zu seinen größten Berganigungen zählte und womit er sich noch wenige Stunden vor seinem Tode beschäftigte, hatte er es zu einer letzten Zeit gebräucht. Er hatte es sich weiter zur Aufgabe gemacht, die Forellen von ihrem gefährlichen Gegner, dem Fischotter, zu befreien. In diesem Punkte hielt er eine rechte Dornenkrone, mit der er in Thüringen unbedeutend von Nuten erlöst hat. Die Verammungen der Fischerei-Vereine werden sich gern seiner heldenmüthigen Verdienste, die Fischerei-Verammungen der großen Opfer erinnern, welche er gebracht, um die thüringische Fischzucht würdig zu vertreten. Wiederholte Auszeichnungen sind ihm in dieser Beziehung zutheil geworden.

— Am Sonntag erhängte sich in dem Orte Amphen bei Saalefeld ein 13jähriger Schulknabe. Schon mehrmals hatte er seiner Mutter gedroht, sich zu erhängen, wenn diese ihm einer Ungehorsamkeit wegen bestrafe. Als er nun wieder erpedigt werden mußte, ging er in einen Stall und machte dort seinem Leben ein Ende.

Wie sorgen wir für die Zukunft unserer erwachsenden Töchter?

Antwort gratis durch Director **Karl Weiss**, Ernt in Thüringen. Erziehungsbildungs-Institut für **Ganz, Geist und Leben**.

Büten, Packpapier, Pappen, Friedrich & Bauer,
schönes sowie mit Pergamentpapier
halten stets auf Lager

Schauwein-Kellerei

Gebr. Feist & Söhne, Frankfurt a. M.
gegründet 1828.

Prämirt mit dem großen
Ehrenpreis des „Vereins
der Berliner Gaströche“
für besten Schaumwein.

„Rheinsect“, extra
„Rheinsect“, Qualität
„Rebengold“
(Cabinetstwein).

Berretung und Niederlage **Julius Bethge**, Delicatessen-
und Weinhandlung, **Halle a. S.**, Leipzigerstraße 2.

Die Grube Alwiner Verein

am Bahnhof **Galle** empfiehlt ihre sehr guten **Brickets** dem geehrten Publikum.
Lieferungen ins Haus können an folgenden Stellen aufgegeben werden:

- Königsstraße 40e, p.
- Herrenstraße 2, p.
- Große Ulrichstraße 19, p.
- Sophienstraße 30, S.
- Vilkenstraße 9, 1.
- Blumenstraße 7, p.

Peruanischer Guano.

Neben unserer bekannten „Füllhorn-Marke“ (aufgeschlossenen Peru-
Guano 7x9 1/2%) und rohen gemahlene Peru-Guano 7x14%)
offerten wir hiermit zur Herbstbestellung:

Importirten rohen Peru-Guano von den Lobos-Inseln,
dessen Stickstoffgehalt meistens genügen wird, um die Pflanzen kräftig durch
den Winter zu bringen, zum Preise von **60 Pfg. per Procent Stickstoff**,
20 Pfg. per Procent Phosphorsäure und **16 Pfg. per Procent**
reines Kali. Die bei Entschöpfung der Seeschlamm-entförmigen Analysen er-
geben 4-1/2% Stickstoff, 21-23% Phosphorsäure und 3% Kali. Auf Wunsch
dienen wir gern mit Muster und spezieller Offerte.

Hamburg, im Juni 1888.
Anglo-Continental (vormals Ohtendorff'sche) Guano-Werke.
Alleinige Importeure des Peruanischen Guano
für Deutschland, Grossbritannien und Irland, Belgien, Holland, Dänemark,
Schweden, Norwegen, Russland, Nord-Oesterreich, Ungarn und die Schweiz.

Carsten's Fussboden-Glanzlacke

in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz übertraffen, sind über-
aus praktisch, trocken geruchlos, hart und fest während des
Anstriches, sind billiger als Oelfarben und geben dem Fussboden ein
dauerndes höchst elegantes Aussehen.

Niederlage in Halle bei **M. Waltschott, gr. Ulrichstrasse 29.**

Zur Barterzeugung

ist das einzig sichere und reiche Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.

Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die
Sant vollig unschädlich. Bitte werden
nicht mehr verächtlich. Verandt discret, auch
gegen Nachnahme. Per Dose M. 2.50.

Su haben bei **Oswald Niedermann**, Roststraße 3.



Cutinin
GEBR. KELLER HALLE

ist das sicherste und einzig bewährte Mittel gegen **Mottenfraß**
in Kleidern, Möbeln und Holzwerk.

Antinin

ist von angenehmem Geruch und zu haben in **Sachets à 25 Pfa.**, in
Ercudoblen à 30 und 50 Pfa. bei
Gebr. Keller, Drogen- handlung, Gr. Ulrichstr. 10.

Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten
und Schutz gegen **Mottenfraß**

erreicht man nur durch
Geerling's neuentdecktes **Heberfeisches Pulver.**

Dasselbe hat sich von allen Mitteln **leiblich am besten** bewährt und
tödtet nicht nur **Motten, Flöhe, Schmähen, Wotten, Fliegen, Ameisen, Bogen-
milben**, sondern **gerührt auch die Haut und zwar** **derart**, daß auch nicht
eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist **geruchlos und giftfrei**,
daher den Menschen und Thieren total unschädlich. Im Whägen à 0.40, 0.70
und 1.40. A. F. F. Pulverpreise 40 à Depot:
Helmhold & Co., Halle, Leipzigerstraße 109.

Allen **Haushaltungen, Krankenkassen u. s. w.** wird als höchst
bewährtes **Wolfsmittel** bei Entzündungen, Geschwülsten, Karbunkeln, Drüsen,
Erysipeln, Knochenbrüch, Krebsgeschäden, Salzsäure, Frost- und Brandwunden,
Contusionen bei Kindern, Hüftentzündungen, Weils- und Magenleiden, Gicht
und Rheumatismus u. s. w. bei den höchsten Stellen amtlich geprüfte
Ringelhardt-Glädner'sche Wund- und Heilpflaster
gewissenhaft empfohlen. Das Pflaster heilt schnell und sicher.

Mit Schutzmarke: auf den Schachteln zu beziehen, à 25
und 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus den **bestimmten Apotheken**.
Apotheken nachfolgend aus. NB. Bitte genau auf **obige Schutzmarke** zu
achten.

Atelier f. Photographie

von **Gebr. Siebe**,
Inhaber **A. Schmackenburg**,
Leipziger Straße 62,
neu erbaut und ausgestattet.

Billigste Bezugsquelle!



!am höchsten Preise!
Büste, Chianons,
Santetten, Scher-
el, Verdrücker, und
Zuplets, wie alle
nur ebenbürtigen Gaar-
arbeiten halte bei
Bedarf zu anerkannt
billigen Preisen bei
frisch empfohlen.
R. Rosenblatt,
Boulevard u. Verdrü-
mader, **Saunecstraße 36.**

Cigarren-Offerte.

Ueberfüllung des Lagers und
Mangel an Platz nöthigen mich einen
großen Vorrath Cigarren zum Aus-
verkauf zu stellen und mache namentlich
Wiederverkäufer

auf diese äußerst günstige Gelegen-
heit aufmerksam. U. A. empfehle als
sehr preiswerth:
3/4 121. Commercial, Mittelformat, feinst 26
106. Niederland, sehr empfehlenswerth 24
60. Luderitzland, Savabeder, angen. 28
101. Asta II, gr. für Wiederverk. 32
107. Minerva, vierkantig gepreßt, feinst 24
49. Rothkappchen, große Sorte 36
109. Mercedes III, gar. rein, ff. Brand 36
27. Raphael, feinst u. mit, gute Arbeit 37
104. Santos, sehr feinst. Sumatra-Cig. 40
119. Sol de Para, sehr rein und feinst 40
139. Ardi, elegante Sumatra-Cig. 40
200. Kamern, sehr feinst, gehalten 40
201. El Bote, ff. Qualität, sehr elegant 45
204. Fumador II, vierkantig, feinst 45

Die mit * bezeichneten Sorten sind
auch in **Paquet** im Lager und stellen
sich beim 1/20 A. WH. feinsten.
Empfehle mehren theils ausserordentlich
günstigen (Pracht) die Cigarren
in **Paquet** zu beziehen, da bekanntlich
bei **Wiederverkäufern** trotz sorgfältigster
Verpackung die **Paquet** sehr leicht
beschädigt werden.

Bei größeren **Bestellungen** ge-
währe trotz billiger getheilte **Wettpreise**
noch **wesentliche Vortheile**.
Erparnis der **Wadmethe** und
höherer **Preise** haben mich in die
Lage, **äußerst billig** verkaufen zu
können, da das **Princip** meines
im **Jahre 1881** gegründeten **Geschäfts**
großer Umsatz bei nur **sehr geringen**
Wagen und **Verbindungen** und **Sandström**
liegen **geru gegen Nachnahme** zu
Dienstleistungen und **verstehe 500 Stück**,
auch **fortirt, franco nach ganz**
Deutschland.

Walther Burckhardt,

1. Dachritzgasse 1.
An der **Großen Ulrichstraße.**

en gros. en détail.
Stein Baden.

Für jede **Haushaltung**.
In allen **Drogen-, Colon-, Material-,
Kunwaren-, Porzellan- u. Glasgeschäften**
sowie bei allen **Gläsern** ist zu haben

Cristallin

bestehendes chemisches Präparat
zum schnellen und leichten Reinigen
von **Folien** von

Fenster- u. Spiegelscheiben

ohne Anwendung des **Putzlothes**.
Preis pro **Pföckchen** nur 10 Pfennig.

Dieser vorzügliche **Gebrauchsartikel**
wird hiermit **angenehmlich empfohlen**.
Allein-Depöt in der **Glashandlung**

Hugo Heckert,
Halle, **Gr. Ulrichstrasse 35.**

Mack Stärke

Doppel-
Nur acht
Qualitäts-
Nur acht
Qualitäts-
Nur acht
Qualitäts-

Garantirt reines **Koggenbrot!!!**
nur von selbstgemahlene **Koggen**, ganz
vorzüglich im **Gebacken**, empfiehlt I. u.
II. Sorte zu **besten billigen Preisen**
die **Bäckerei Steinweg 40.**

Woldemar Thoss,

Markt, „Stadt Zürich“ 1.
hält sich zur Vermittlung **kaufmännischer** in's **Baustich** folgender
Geschäfte **betriebs** ein.

C. Traeger's
Weinhandlung und Weinstuben
Geiststraße 26/27.
(Filiale der Weinrohhandlung von Franz Traeger).
Frische Pfirsich- und Erdbeer-Bowle.
Reichhaltige Speisekarte.
Reservirt Zimmer.

Norderney-Borkum.

Am schnellsten, besten u. billigsten wird **Borkum** als **Enden** oder
See, **Norderney** (um 2-3.4 billiger als **Enden**) als **See** oder **Wit-**
helmshaven durch die **deutschen** **Reisebüros** in **Verbindung** mit der **Continental**
erreicht. **Reisebüros** **Sandwegstraße** und **Graben** auf **Borkum**.
Wangeroog, **Spiekeroog** und **Langeroog**
drei **Mal** **wichtig**, als **Witelmshaven**, **Saßnitz**, **Rehlfeld** f. **Course**
bücher u. bei **C. S. Lindemann**, **Enden**, **Borkum**, **Müffel**, **See**.

Brannen-Versand: Bad Cudowa. Reg.-Bezirk
G. Borchard. Breslau.
Einzige Arsen-Eisenquelle Deutschlands.

Eugen-Quelle, gegen **Blutarmuth**, **Bleichsucht**, **Dyspepsie**, **Neurasthenie**,
Neuralgien, **Krämpfe**.
Gotthold-Quelle, **Lithion-Stahlquelle**, gegen **Blutarmuth**,
Bleichsucht, **chronische Catarrhe** der **Nieren** u. **Blase**, des **Magens** u. der **Lunge**,
sowie **Hämorrhoidal-Zustände**, **Harnsäureanhäufung** im **Körper**, **Darmträgheit**.
Zu beziehen durch **Herrn J. Helmhold & Co.**, Halle a. S.

Nordseebad Norderney.

Hotel Bellevue, Haus I. Ranges
Elektrische Beleuchtung.

Beginn der **Eisen-Moorbad Schmiedeburg.** Provinz
Sachsen.
Saison: 1. Mal.

Vorzügliche Erfolge bei **rheumatis** u. **gicht** **Leiden**, bei **Contracturen**,
Lähmungen, **Bleichsucht**, **Haut**, **Nerven** und **besonders Frauen** **Leiden**. **Ges-**
unde Waldgange, **durchaus mässige Preise**. **Nähere Auskunft** durch
Badearzt Dr. Lübeck und die **städtische Badeverwaltung**.

Rawalds Weinhandlung
in Halle a. S.

Behufs **Verminderung** meines **starken**
Lagers **feinster Edelweine** offerire ich
nachstehende Gewächse zu **ermäßigten**
Preisen unter **Garantie** für **rein** und
natürlich:

- ff. Old Sherry à Flasche Mk. 2.50
- Dry Madeira 3.50
- ff. Portwein (Kgl. Factorie) 4.-
- Cyper Commanderie 5.-
- Cap Muscatel 4.-
- ff. alten Malaga 4.-
- Aechten Tokayer Ausbruch 3.-
- Feinsten Schiras (Schah von Persien) 6.-
- Burgunder Volnay et Nuits 2.50
- Clos de Vougeot et Chambertin 5.-
- ff. Chat. Margaux et Latite 3.-
- 84er Radesheimer u. Rauenthal Berg 3.-
- ff. Oestricher Auslese, Cressanz aus
den **Pflanzungen** des **Marine-
Ministers** von **Stoosch** 2.50
- ff. Josephshofer Auslese 3.50
- ff. Berncastler Doctor 7.50

Deutsche u. französische **Champagner**
beste **Marken** 3, 4, 5, 6, 7, 8.
Ausser **diesen** alle **Gattungen** **Natur-
reiner** **Weine** zu **mässigen** **Preisen**, **laut**
meinem **Verzeichniss**, und **bitte** um
geignete **Entbietungen**.
Rawald.

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2

empfeilt
echtes hampburger Rauch-
fleisch
früchtlich frisch gek. Zunge,
gefüllten Schweinskopf,
Kalbroulade, Mortadella,
Salami, Zungenwurst,
Trüffel- u. Sardellenleber-
wurst,
Delikatessschinken, roh
und gekocht,
zarten, mageren Filet-
schinken,
feinste Westfälische, Thür-
inger und Göttinger
Winterservelatwurst,
echte Frankfurter u. Frau-
städter Stedewürstchen,
Westfälischen u. Moabiter
Pumpernickel,
früchtlich frische Schweizer
Tafelbutter,
echten vollsaft. Emmen-
thaler Käse, prima hol-
ländischen Rahm- und
Edamer Käse, Victoria-
Chester, Roquefort, Ca-
membert, Neufchateller
Morbondur- und echten
reifen Limburger Käse.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PAKKNANTW. ACTIEN-GES. S. S. S. S.
Directe deutsche Postamp. Schnellfahrt
von **Hamburg** nach **Newyork**
jeden **Mittwoch** und **Samstag**,
von **Hävre** nach **Newyork**
jeden **Dienstag**,
von **Stettin** nach **Newyork**
am **14. Tag**,
von **Hamburg** nach **Westindien**
am **14. Tag**,
von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.
Die **Post-Dampfschiffe** der **Gesellschaft**
bieten bei **ausgezeichnete** **Verpflegung**,
vorzügliche **Reisebegleitung** sowohl für **Gastrie-**
wie **Zwischendecks-Passagiere**.
Nähere **Auskunft** erteilen:
Georg Schultze, Halle a/S, **Geiststrasse 2,**
Wilh. Anhalt, **Sangerhausen**. 1841

G. L. DAUBE & Co.
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der **deutschen** u. **ausländ.** **Zeitungen**
FRANKFURT A. M.
BERLIN, HAMBURG, BREITENBURG
billigste und **prompte** **Befestigung**
von
ANZEIGEN
in **alle** **Zeitungen** aller **Länder**.
AUSWAHLREISE
bei **günstigen** **Aufträgen**.
ANNONCEN-MONOPOL
für **alle** **Länder**, **bitte**, **halten** **die** **Zeitungen**

Vertreter in Halle a/S
Herr Rich. Schroedel, Markt,
unter dem **goldenen** **Ring**.

Alexisbad

im **Harz.**
Vom **1. Juni** ab **Bahnhofstation.**
Stahlbad
und
klimatischer Gebirgscurort.

325 Meter über **M.** im **romant.**
stühlen **Stolz-Schloß**.
Unvergleichlich **reine**, **frische** **Wald-**
gebirgsluft, **mäßig** **feucht**, **sonnig**,
leidet **verdauliche** **Kohlenwasserreiche**
Stahlbrunnen, **früchtige**
eigentliche **Stahlbäder**, in **ihrer** **Wirksam-**
keit **unvergleichlich** **fruchtlich**, **Stahl-**
und **Waldbrunnen**, **ausgezeichnete**
Douchen, **Waldenbad**, **Electro-**
therapie, **Massage**, **Wald**,
Anlagen für **Terrainfahrten** nach
dem **Wald** von **Walden-Baden** und
gebirgsreichen **Stolz** für **Reitliche**.
Alle **fremden** **Münzen** **giltig**.
Prospect **gratis** und **franco** durch
Die **Baderverwaltung**.

Hierdurch erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir neben der **Verwaltung von Wertpapieren**, sogenannter offener Depots, auch die **Aufbewahrung geschlossener Wertpapiere**, enthaltend **Actien, Dokumente, Brevisen** etc. übernehmen, zu deren Unterbringung in unserm Treffer ausreichende Räume vorhanden sind.

Die Bedingungen können an unserer Kasse eingesehen werden.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.

Wir empfehlen allen Interessenten unsere
Galvanoplastische Anstalt.
 Gebauer-Schweische'sche Buchdrucker- und Lith. Anstalt.

Gustav Uhlig,
 Halle a/S., Untere Leipzigerstraße.
 Größtes Lager der Provinz Sachsen,
Glashütter Uhren-Depot
 von A. Lange & Söhne, Glashütte,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager
Goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren
 mit u. ohne Remontoir, Savonette, Datum, Chronograph, Repeater etc. etc.
 die größten Novitäten
 (nur Werte 1. Qualität zu den billigsten Preisen).
**Gibt goldene Damen-Uhren von 30 Mk. an,
 Herren-Cylinderuhren mit Remontoir v. 10 Mk. an.**
 Auf jede von mir gefaßte Uhr leite ich 2 Jahre reelle Garantie.
 Reparaturen an Taschenuhren aller Arten werden in meiner Werkstatt prompt, schnell und billigt ausgeführt und leite ich auf jede derselben 1 Jahr Garantie.
 Hochachtungsvoll
Gustav Uhlig, Uhrmacher.

**Waschmaschinen,
 Wringmaschinen,
 Fleischschneidmaschinen,
 Buttermaschinen,
 Nähmaschinen**
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Herm. Mitschke
 („Forelle“) am Kleinischneiden,
 2 Treppen.

Special-Geschäft.
 Zum Bundesbesitzer empfehle ich mein großes Lager von den billigsten bis zu den theuersten.
Schlafdecken
Pferdebesitzern
 empfehle ich mein großes Lager von den feinsten bis zu den größten von 1,50 Mt. breit und 2 Mt. lang.
Sommerdecken mit Bruststück und ohne
 zu billigen Preisen.
Flanell-Geschäft
 79. Leipz. Str. 79. **M. Wehr.**

Deutsches Fabrikat!
Mähmaschinen
 für Acker und Getreide,
 eigene Construction „**Tentonia**“, einfaches, dauerhaftestes System, nach dem Urtheile vieler hundert landwirtschaftlicher Autoritäten die beste, solideste Maschine am Markte (schrägre Richtern zu Diensten).
 Neueste Acker- und Grasmähe-Maschine mit verdeckten Zahnrädern, Part-Motoren für Handbetrieb, Schleifstein mit Gehack für Mähmaschinen-Messer, Schlepplatten in allen Breiten, Deuren etc. empfehlen zu ermäßigten Preisen.
F. Zimmermann & Co., Halle (Saale).
 Ganz neue Englische und Amerikanische Getreide-Mähmaschinen für 300 bis 500 Mt.
F. Zimmermann & Co., Halle (Saale).

**Deconomie-, Rüben- und Lastwagen,
 und Wagenräder mit und ohne Räder**
 empfiehlt die
Wagenfabrik
J. G. Hartung — Langenlatala,
 älteste Fabrik, gegründet 1831.
 Große Vorzüge bei trockenen Rädern und Solidität, der Neuzeit entsprechende mechanische Einrichtungen ermöglichen schnelle und solide Bedienung. Beste Referenzen.

Sommer-Jalousien
 Thüringer Fabrikat, billigste Besondere liefert
Wilh. Dietze, Büchergasse 2.

Elegante Herren- u. Knaben-Garderobe
 kauft man am billigsten bei
Otto Knoll, Leipz. Str. 8788.

Großen großen Posten
reelle Arbeitshosen, nur rheinische Sachen
 hat einzeln und in Dutzenden unter Preis abzugeben
Otto Knoll, Leipzigerstr. 8788 (Rheingold).

I Bremme & Trautmann I
 Halle (Saale)
 Bernburgerstrasse 15.
**Stab- und Bau-Eisen,
 Eisen-Constructionen.**

HOLZSCHNITT-GLICHES
 liefert billig **J. BEISSNER** Mansfelderstr. 10

Jean-Fränkell
Bank-Geschäft
 Friedrichstr. 180 BERLIN W. Ecke der Tanzenstr.
 Reichsbank-Giro-Conto • Telephone No. 60 •
 vermittelt Cassen-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu den eoula-tasten Bedingungen.
 Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.
 Kostenfreie Controle verlosbarer Effecten, Coupon-Einlösung etc. Versicherung gegen Verlosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.
 Mein täglich erscheinendes Anzeigebogen-Börsenresumé, sowie meine Brochüre „Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

Heinrich Lanz, Maschinenfabrik, Mannheim,
 Filialen mit Lager von Maschinen und Reservetheilen, mit Monteurs und Reparaturwerkstätten
 Berlin N. Neue Hochstrasse 55,
 Breslau Kaiser Wilhelmstr. 35 u. Regensburg

Specialität:
Dampfdreschmaschinen in allen Grössen
Locomobilen von 2 bis 50 Pferdekräften
 mit neuesten Verbesserungen; Garantie für unübertroffene Leistungen.
 Kataloge auf Verlangen gratis und franco.

H. Rosenthal, Berlin N., Schlegelstrasse 26/27.
SCHMIEDLIS-ROHRENGUSSEN
 Canalisations-Artikel, Zinkbleche.

Bestes eisernes Baumaterial
 als: eis. I-Träger, Schienen, gußeis. Säulen, eiserne Fenster, Rosetten, Verankerungen u. Aufhängen, completer eiserner Stahlbau, Grubenschleichen und transportable Geleise.
 Langjährige Specialität. — Großes Lager.
 Städtliche Berechnungen u. Kostenschätzungen frei.
Hingst & Scheller, Halle a/S.
 Fabrik von Sauerfenconstruktionen.

DRESCH
 Jahresproduction 15000 Maschinen.
 mit Schutzvorrichtung gegen Unfälle. Locomobilen, Hülkselmaschinen, eisernen Tiefcultiv- und Wendepflüge, Pressen für Obst- und Beerenwein.
 Dr. Byder's Patent-Dürrapparate für Obst und Gemüse.
 Solide und thätige Agenten und Provisionsreisende gesucht.
Ph. Mayfarth & Co. Chausseestr. 22 Berlin N., Gieselerstr. 10 Frankfurt a. M.

Ich habe mich in Halle als pract. Arzt und Geburtshelfer niedergelassen
 Sprechstunden:
 Vorm. 8-10 Uhr.
 Nachm. 2-3 Uhr.
Dr. Zausch,
 Frankestr. 2, II.

Unterrichts-Anzeige.
 Gründlicher Nachhilfe-Unterricht in den Sprachen etc. wird Communi-canten und Reichschülern sof. ertheilt.
Weber, P. Fortstr. 5, II.

Paul Gerber,
 Alter Markt 1,
 Photographisches Atelier.
 bringt seine guten und scharfen Aufnahmen in empfehlende Erinnerung.
 Von 10-5 Anfnahme.

C. Buchholz,
 Markt 26, Rother Thurm,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager
**Gewehre aller Systeme,
 SchieBenbüchsen**
 nebst compl. Zubehör.
Zeichungs ohne Quall
 von 5 Mt. an.
 Revolver, Pistolen, Terzerole etc.
 flottbillig.
 Alle Gewehre und Waffen nehme in Zahlung.

C. Buchholz,
 Markt 26,
 im Rother Thurm 1 Trebbe,
 empfiehlt sein großes Lager reeller
Herren- und Knaben-Garderoben:
 Complete Rock- und Jaquetts
 Anzüge 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 36 Mt. Sommerüberzieher zu allen Preisen. Wärschen und Kinder-Anzüge nach Wunsch.
 Einzelne Röcke und Jaquetts zu allen Preisen. 1000 Paar feine Stief-hosen, Buckinhosen 4 Mt., echt englisch Lederhosen, Arbeiterhosen von 2 Mt. an. Neill und dauerhaft gearbeitete Stiefeln für 6,50 Mt. das Paar. 500 Stück nur gute gehobene silberne Uhren, Silber- und Remontoir-Uhren. Große Auswahl in Holz- u. Blechöffnern, Berliner Taschen, Uhrketten, Ringen u. s. w.
billig ft.

Zieh-Harmonikas
 in diesen verschiedenen Sorten, von 4 Mt. an, mit 10 Klappen 4 Mt. 50 Pf., und 7 Mt., doppeltreue mit 21 Klappen 10 und 12 Mt. Alle Harmonikas nehme in Zahlung an.
C. Buchholz,
 Markt 26, im Rother Thurm 1 Tr.

H. Werther
 Halle a/S.
Stachfussböden
 in Holz- u. Eichenholz
 mal. und excl. Verlegen
 — Billigst. —

Kirschpressen,
 steinschneidende, Fruchtstößel, jede Verfertigung des Saftes mit Eisen vernehmend, empfiehlt in neuester und besser Construction
C. Ed. Müller, Maschinenfabrik
 (seit 1863).
 Berlin N., Taustrasse 45/46.

Grudeöfen
 v. G. A. an bei H. Wöhlers, Poststr. 16.

Billige Couverts
 mit Firma in 60 schönen Sorten, Brackets, her u. aller Arten (Polypater-Ädr. mit 5. 1000 St. A. G. Schirbrüder 1000 Mt. A. 250) außerord. billig bei **L. Keesberg, Sofienstr. 1a.** Waaren. Waaren-Preis-Cont. franco.